

“Sagt mal, habt ihr auch oft das Gefühl, ihr werdet irgendwie manipuliert und merkt es nicht - oder zu spät? Jeder denkt ja, er hätte eine eigene Meinung - bloß woher, das hat man oft vergessen. Wenn euch das interessiert, wie es dazu kommt und wie es vielleicht auch gemacht wird, bleibt hier auf den NachDenkSeiten und höret und sehet.”

Mit diesen Worten leitet Lisa Fitz, die Grande Dame des deutschen Kabarets, ihr neues Stück ein. Gewohnt scharfsinnig, ironisch bissig, sehr eloquent und sympathisch beschäftigt sich Lisa Fitz diesmal mit Manipulationen. Sie stützt sich dabei unter anderem auf Erkenntnisse, die - satirisch oder ernst gemeint, soll an dieser Stelle offen bleiben - abwechselnd Sylvain Timsit oder Noam Chomsky zugeschrieben werden und welche einst [auf “Telepolis”](#) zusammengefasst und eingeordnet worden sind.

Die nächsten Auftritts-Termine und das aktuelle Programm von Lisa Fitz erfahren Sie stets auf der Website [lisa-fitz.de](http://lisa-fitz.de)

Wenn Sie sich mit Albrecht Müllers Erkenntnissen zu Methoden der Manipulation beschäftigen möchten, so sei an dieser Stelle das Buch [“Glaube wenig. Hinterfrage alles. Denke selbst. Wie man Manipulationen durchschaut.”](#) ans Herz gelegt.